

Formblatt Eignung*Zwingend auszufüllen*

Maßnahme: Robert-Koch-Park in 04209 Leipzig
Erneuerung der Medienschließung

Leistung: Planung Ingenieurbauwerke, Medienplanung / Medienschließung, LPH 1-9

Vergabe-Nr.: 119.01.01

Bauherr/ Auftraggeber/ Verfahrensbetreuer

LESG
Gesellschaft der Stadt Leipzig
zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH
Salomonstraße 21
04103 Leipzig
Tel +49 3419927730
Fax +49 3419927741

Rückfragen nur elektronisch über die Vergabeplattform.

Die Verfahrensabwicklung erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform evergabe Sachsen.
Für Rückfragen bezüglich der Nutzung der Vergabeplattform wenden Sie sich an
evergabe Sachsen
Tel. +49 35141093-1422
Die Auskünfte sind kostenlos.

Bürostempel des Bieters:

Für die Richtigkeit der Angaben:

Name, Vorname in Druckbuchstaben

Unterschrift:

1 Basisangaben des Bieters

1.1 Kontaktinformationen des Bieters mit Benennung Planungsteam

Büroname	
Ansprechpartner im VgV-Verfahren	
PLZ Ort	
Straße	
Telefon	
E-Mail *) ständig erreichbar	
Rechtsform des Büros	
Wenn juristische Person, wer ist gesetzlicher Vertreter?	
Benennung Projektleiter im Auftragsfall Qualifikation: Bauingenieur/in oder glw. Berufserfahrung mind. 8 Jahre
Benennung Bauüberwacher in LPH 8 im Auftragsfall Qualifikation: Bauingenieur/in oder glw. Berufserfahrung mind. 8 Jahre
Benennung weitere Mitglieder des Planungsteams Qualifikation: Bauingenieur/in oder glw.
Benennung weitere Mitglieder des Planungsteams Qualifikation: Bauingenieur/in oder glw.

<p>Benennung weitere Mitglieder des Planungsteams Qualifikation: Bauingenieur/in oder glw.</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Benennung weitere Mitglieder des Planungsteams Qualifikation: Bauingenieur/in oder glw.</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Benennung weitere Mitglieder des Planungsteams Qualifikation: Bauingenieur/in oder glw.</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>

2. Einzureichende Unterlagen

Ausgefülltes Formblatt Nachweis Eignung
danach

Angaben zum Referenzprojekt 1 bis 2 inkl. Projektbeschreibung

Berufsqualifikation des vorgesehenen Personals

Der Bieter muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses oder der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Architekten- oder Ingenieurkammer durch Kopie des Mitgliedsnachweises mit der Mitgliedsnummer. Nachweiserbringung nur des benannten Planungsteams.

Nachweis Berufshaftpflicht:

Der Bieter muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von je

1,5 Mio. € für Personenschäden und

2,0 Mio € für Sach- und Vermögensschäden .

(z.B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde).

Bei Bietergemeinschaften ist das für jedes Mitglied erforderlich.

Für Nachunternehmer ist kein Versicherungsnachweis erforderlich.

Besteht momentan eine Berufshaftpflicht mit einer geringeren Deckungssumme, muss eine Bereitschaftserklärung beigefügt werden, dass im Auftragsfall die Deckungssummen wie gefordert angepasst werden.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123+124 GWB:

Der Bieter muss eine Eigenerklärung abgeben, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Bei Bietergemeinschaften kann die Eigenerklärung vom bevollmächtigten Vertreter für die gesamte Bietergemeinschaft abgegeben werden. Der Auftraggeber wird im weiteren Verlauf des Verfahrens eine Abfrage beim Wettbewerbsregister tätigen.

Für Nachunternehmer sind keine Eigenerklärungen erforderlich.

Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung:

Eigenerklärung, ob und auf welche Weise der Bieter wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Es sind Angaben zur Gesellschaftsstruktur und zu gesellschaftlichen Verflechtungen und Beteiligungen zu machen. Das gilt bei Bietergemeinschaften nur für den bevollmächtigten Vertreter. Für Nachunternehmer ist kein Nachweis erforderlich.

Bietergemeinschaften

müssen eine Bietergemeinschaftserklärung

mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters vorlegen. Bieter- bzw. Bietergemeinschaften müssen zwar keine spezielle Rechtsform aufweisen. Im Fall einer Zuschlagserteilung muss sich die Bietergemeinschaft als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren. Der bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen, er muss mindestens die Planung Medienschließung/ -planung LPH 1-4 selbst erbringen.

3. WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT – Personal

3.1 Personal des Bieters/ Bietergemeinschaft

Kennzahl	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Büroinhaber/ Geschäftsführer			
Ingenieure			
Gesamt			

im Jahresdurchschnitt (nur fest Angestellte + Büroinhaber)

Falls der Bieter die Leistungen nicht selbst erbringt, sondern Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer diese erbringen, sind die Personalzahlen der jeweiligen Büros anzugeben. Werden Planungsleistungen im Leistungsbild von mehreren Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmern erbracht, sind die Personalzahlen zu addieren.

geforderte Mindeststandards an die Bürogröße:

Anzahl des **fest angestellten Personals (inkl. Büroinhaber)** in allen Jahren 2021 bis 2023
gesamt: mindestens 6 Ingenieure

4 TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Benennung von zwei Referenzprojekten, die nach dem **01.01.2015 fertig gestellt und in Betrieb genommen wurden**.

Mindestanforderung an:

Das erste Referenzprojekt des bewerbenden Büros welches folgende Merkmale kummulativ beinhalten muss:

- Erschließungsmaßnahme
- Baukosten KG 200 und / oder KG 550 mindestens 2,0 Mio € netto
- Medienplanung / -erschließung inkl. Entwässerungskonzept
- LPH 2-8 erbracht

4.1 Projekt 1:

Projektbezeichnung:

Ort:

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Leistungsbild/er:

Auftraggeber:

Ansprechpartner des AG mit Tel./Email

☐ Baukosten netto KG 200/ 550:Mio €

☐ Wann wurde das Projekt in Betrieb genommen? Monat/Jahr

☐ Welche Leistungsphasen nach HOAI wurden erbracht?

☐ Auflagen Denkmalschutz/ Denkmalpflegerische Zielstellung ☐ Ja ☐ Nein

☐ Kurzbeschreibung der Besonderen und weiteren Leistungen

.....
.....
.....
.....

Projektbeschreibung bitte beilegen, max. 2 A4 Seiten

Anforderung an 2. Referenz:

- Bereich Medienplanung -erschließung

4.2 Projekt 2:

Projektbezeichnung:

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Leistungsbild/er

Ort:

Auftraggeber:

Ansprechpartner des AG mit Tel./Email

☐ Investitionskosten netto KG 200/ 550:Mio €

☐ Wann wurde das Projekt in Betrieb genommen? Monat/Jahr

☐ Welche Leistungsphasen nach HOAI wurden erbracht?

☐ Auflagen Denkmalschutz/ Denkmalpflegerische Zielstellung ☐ Ja ☐ Nein

☐ Kurzbeschreibung der Besonderen und weiteren Leistungen
.....
.....
.....
.....

Projektbeschreibung bitte beilegen, max. 2 A4 Seiten

5. Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

☐ In der Anlage wurde eine Kopie der Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme $\geq 1,5$ Mio. € für Personenschäden $\geq 2,0$ Mio. € Sach- und Vermögensschäden beigefügt.
In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

☐ Die Deckungssumme ist geringer, im Auftragsfall werde ich die Deckungssummen wie gefordert anpassen. Die Kopie der bestehenden Berufshaftpflicht mit einer Deckungssumme vonMio. € ist beigefügt.

Zeichnungsberechtigter:

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben:

Unterschrift:

Ort, Datum

Anmerkung: Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erforderlich (bitte Seite entsprechend kopieren).

6. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123+124 GWB

Hiermit erkläre ich rechtsverbindlich

- ☐ Es liegen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vor
- ☐ Es liegen folgende Ausschlussgründe vor:

.....

.....

Die Erklärung erfolgt

- ☐ für den Bieter oder
- ☐ für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter

Zeichnungsberechtigte:

Name, Vorname in Druckbuchstaben:

Unterschrift

Ort, Datum:

Anmerkung: Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erforderlich (bitte Seite entsprechend kopieren).

7 Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung

Hiermit erklären wir rechtsverbindlich

- ☐ Es bestehen keine wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.
- ☐ Es bestehen folgende Verknüpfungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zeichnungsberechtigte:

Name, Vorname in Druckbuchstaben:

Unterschrift

Ort, Datum

Anmerkung: Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erforderlich (bitte Seite entsprechend kopieren).

8. Örtliche Präsenz während der Bauüberwachung LPH 8

Der Bieter verpflichtet sich zu einer Mindestpräsenzzeit von

15-20 h pro Kalenderwoche
mind. 5 h an 3 Arbeitstagen pro KW

während der gesamten Bauphase um seinen Bauüberwachungspflichten nachzukommen.
Der Nachweis erfolgt per Bautagesberichte.

Die Präsenz hat in einem örtlichen Bauleitungsbüro zu erfolgen.
Etwaige Abweichungen zu mehr oder weniger Präsenzzeit sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Bestätigung:

Zeichnungsberechtigte:

Name, Vorname in Druckbuchstaben:

Ort, Datum/ Unterschrift

9 Nachweise und Anlagen

Die in der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen müssen vorliegen. Fehlende Nachweise werden nachgefordert, Erklärungen und Angaben hingegen nicht.

- ausgefülltes Formblatt
- Nachweis der Qualifikation des Planungsteams
- Kopie aktuelle Berufshaftpflichtversicherung
- Projektbeschreibung je eingereichte Referenz